KANTON solothurn

**Berufsbildungszentrum BBZ Olten**

# Etappenhalt in Olten – Lehr- und Lernaufträge nach Blended Learning

**Am 16. Juni machte die siebte Etappe der «Tour de Suisse Blended Learning» Halt am BBZ Olten. In vier Workshops zum Themenbereich Lehr- und Lernauftrage konnten sich die Gäste aus anderen Berufsfachschulen der Schweiz einen Einblick in die Arbeit am BBZ Olten verschaffen.**

Nach dem Einstieg von Rolf Häner, der den Anlass als Präsident der Table Ronde Berufsbildender Schulen (TR BS) zusammen mit der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) organisierte, blickte Georg Berger, Direktor BBZ Olten, auf die digitale Transformation an der Schule. Berger situierte den Anlass im Rahmen der Berufsbildung 2030 und betonte die verbundpartnerschaftliche Abstützung des Ansatzes, der am BBZ Olten verfolgt werde.

Bring your own device (BYOD) und Blended Learning als integraler Bestandteil des zeitgemässen Unterrichts sollen von allen Seiten beleuchtet werden, wie Rolf Häner ausführte. Gute Beispiele und die gegenseitige Inspiration ständen im Zentrum der Reise durch die Schweiz.

Die nach Olten gereisten Gäste konnten nach dem Einstieg in einer Rotation vier Workshops besuchen, um einen Einblick in die laufende Arbeit am BBZ Olten zu gewinnen:
› *skillpartout*, das hauseigene e-Portfolio, wurde von Projektleiter Dominik Fankhauser und Regina Hak vorgestellt, die einen Einblick in die Möglichkeiten der Plattform gaben.
› BYOD-Lernaufgaben im IKA-Unterricht der Kaufleute stand bei Thomas Bruhin auf dem Programm, der auch einen Ausblick auf die Prüfungsumgebung «Safe Exam Browser» und MS-Azure gab.
› Der «Future Learning Coach» (FLC) am BBZ Olten ist Thomas Büttiker, der seinen pädagogischen Ansatz im Mathematik- und Physikunterricht seiner BM-Klassen aufzeigte.
› KI-basiertes Arbeiten im Deutschunterricht und der «Writing Tutor» der EPFL waren bei Christoph Henzmann und Peter Bühlmann, Projektleiter EPFL, das Thema. Das aktuelle Forschungsprojekt von Dr. Thiemo Wambsgans, argumentatives Schreiben mit der Unterstützung von KI, erlaubte einen Ausblick in die Möglichkeiten des Deutschunterrichts.

Als Fazit formulierte Georg Berger zum Abschluss des bereichernden Morgens den Mehrwert aus den digitalen Möglichkeiten. Methodisch-didaktisch geschickt kombiniert, gelte es aus diesen schier endlosen Angeboten zu schöpfen, um die Schule und die Pädagogik voranzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der beteiligten Institutionen:
› https://bbzolten.so.ch/
› https://skillpartout.bbzolten.ch/
› https://www.ehb.swiss/veranstaltungen/tour-de-suisse-blended-learning-etappe-7
› https://www.sdk-csd.ch/de/tour-de-suisse-306.html